

	KBN-Nr.	Anschluss	Fließdruck bar	Spülstrom / Fließdruck	Spülmenge
<b>Urinal-Druckspüler ½", verchromt</b>	TSDSU	½" DN15	1,0 – 4,0	>0,3 l/s	3± 1l bei 1,0 – 4,0bar Fließdruck



## 1. Bestell- und Lieferumfang

Bezeichnung: **Urinal-Druckspüler ½"**, bestehend aus:

- Robuster Ganzmetall Urinal-Druckspüler ½" verchromt, mit Steuerkolben mit hoher Betriebssicherheit durch selbstreinigende Düsenbohrung, Betätigung über Drucktaste
- Spülrohr verchromt, Ø 18 mm x 190 mm gerade
- Urinal- Innenverbinder verchromt
- Wandrosette 48 x 55mm verchromt
- Montage- und Bedienungsanleitung.

## 2. Technische Daten

- DIN EN 12541 – Druckspüler, DVGW-Baumusterprüfzertifikat NW-6521CM0424
- DIN EN ISO 3822 – Prüfung des Geräuschverhaltens, Prüfzeichen P-IX 19411/II, Armaturengruppe II
- Im Kontakt mit Trinkwasser eingesetzte Werkstoffe sind Messing (CW617N) gem. 50930-6, bzw. UBA – Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser und KTW D1 + D2, W270 (UBA – Elastomerleitlinie) geprüfte Elastomere und Kunststoffe, gem. TrinkwV 2001
- Druckspüler / für Urinale „Klasse 4" / mit Drucktaste / direkt an der Leitung / DN 15 / G½"
- Fließdruck: 1,0 – 4,0 bar
- Spülmenge: 3 ± 1l
- Spülstrom: nicht individuell einstellbar
- Steuerkolben mit selbstreinigender Düsenbohrung
- **Anwendung:** Verdrängungsbecken mit großem Durchfluss, Absaugurinale und Urinale mit Spüldüsen.

## 3. Zubehör, Anschluss- und Verbindungsmöglichkeiten (Muss separat bestellt werden)

- Spülrohre Ø18 x Ø16,5mm für Urinal-Druckspüler DN15 / ½" gerade und gekröpft (siehe **NIL** Bildliste Zubehör für Urinal-Druckspüler)
- Urinal-Innenverbinder für Spülrohr Ø18mm (siehe **NIL** Bildliste Urinal-Druckspüler)
- Vorabsperrventile ½" DN15 (siehe **NIL** Bildliste Vorabsperrventile)

## 4. Einbau der Armatur

- Steigrohrleitung: Gemäß Richtlinien für die Berechnung von Kaltwasserleitungen nach DVGW und DIN EN 806 – technische Regeln für Trinkwasserinstallation
- Örtliche Vorschriften beachten.
- Zuleitung gründlich durchspülen.
- Rosette auf Anschlussgewinde ½" anbringen.
- Anschlussgewinde ½" mit Dichtmaterial individuell (Hanf, Dichtband) versehen und Urinal-Druckspüler mit Schlüssel SW 24 am Wandanschluss ½" montieren und senkrecht ausrichten.
- Um Rückstau vom Urinal-Becken in Richtung Druckspüler zu vermeiden, muss das Urinal-Spülrohr Ø18 x Ø16,5mm gerade oder gekröpft so ablängt werden, dass dieses nicht zu tief in das Urinal-Becken hinein ragt (siehe Urinalrohr-Montage).
- Bei der Montage des Spülrohres die Abgangsmutter des Spülers überschieben, anschließend das Spülrohr mit dem zuvor angebrachten Urinal-Innenverbinder in den Zulauf des Urinal-Beckens schieben.
- Jetzt die Flachdichtung zwischen Spülrohr und Spüler einlegen und die Abgangsmutter mit dem Urinal-Druckspüler verschrauben, dabei darauf achten, dass das Spülrohr zwischen Druckspüler und Urinal-Becken spannungsfrei montiert wird, geringe Spannungen kann der Urinal-Innenverbinder ausgleichen.
- Zuleitung öffnen und Dichtheit des ½" Anschlusses überprüfen.
- Urinal-Druckspüler 3 – 5mal betätigen, bis die Luft aus der Zuleitung entwichen ist, anschließend den Spüler betätigen und auf Funktion überprüfen.

## 5. Funktion und Bedienung

- Beim Drücken der Drucktaste und damit der Druckstange gegen die Drucktasten- und Kolbenfeder öffnet das auf die Druckstange geschraubte Hilfsventil den Entlastungskanal, den oberhalb des Kolbens befindlichen Kolbenraum, der vorher, abgedichtet durch die Kolbenmanschette und das Hilfsventil, unter Netzdruck stand. Durch den Entlastungskanal strömt nun das Entlastungswasser in Richtung druckloser Abgangsseite des Druckspülers. Der so entlastete Steuerkolben wird vom anstehenden Netzdruck gegen die Kolbenfeder angehoben. Der Spülvorgang hat begonnen.
- Beim Loslassen der Drucktaste verschließt das Hilfsventil den Kolbenraum wieder. Dieser füllt sich nun über den zwischen Kolbenbohrung und Kolbenstift befindlichen Ringkanal wieder auf, wobei der Steuerkolben in Richtung Ventilsitz gedrückt wird. Der Kolben verschließt den Ventilsitz, im Kolbenraum herrscht Netzdruck, der Spülvorgang ist beendet.

## 6. Einstellbarkeit von Spülstrom und Spülmenge

Spülstrom und Spülmenge sind nicht individuell einstellbar.

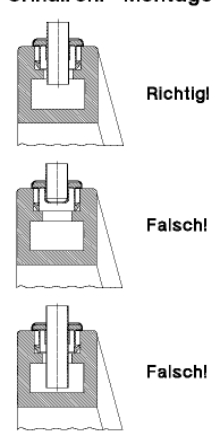
Der Urinaldruckspüler zeichnet sich dadurch aus, dass die Wasserabgabemenge durch den Steuerkolben relativ konstant ist, da sich bei einem höheren Fließdruck die Laufzeit automatisch verkürzt und bei einem niederen verlängert.

## 7. Wartung

Für langjährigen, ungestörten Betrieb des Urinal-Druckspülers sind von Zeit zu Zeit folgende Wartungsarbeiten durchzuführen:

- Gründliche Reinigung und Silikonisierung sämtlicher Dichtungen bzw. Dichtungspartien, wie Kolbenmanschette, Kolbendichtung, O-Ringe im Oberteil, usw.
- Reinigung des zwischen Kolben und Kolbenstift gelegenen Ringspalts durch mehrmaliges Hin und Her bewegen des Kolbenstiftes. Zweckmäßig vor allem nach längerem nichtbetätigen des Ventils und Wartungsarbeiten an der Gebäudeinstallation.

Urinalrohr-Montage



# TOPSelect



**Öffnen der Druckkappe**  
Mit Imbusschlüssel (1,5mm)  
Druckkappe vorsichtig öffnen  
und abnehmen.

05K Drucktaste



02K Oberteil  
komplett



12K Kolben  
komplett



24K Abgangs-  
verschraubung  
komplett



## 8. Instandsetzung und Behebung von Störungen

Vor dem Arbeiten Zuleitung absperrten oder Vorabsperrventil schließen.

Störung	Ursache	Behebung
Druckspüler läuft zu lange	a) Oberteil defekt.	a) Ganzes Oberteil (02k) reinigen, bzw. erneuern oder mit Ersatzteile instand setzen.
	b) Kolben verkalkt.	b) Kolben (12k) ausbauen und reinigen, bzw. erneuern oder mit Ersatzteile instand setzen.
	c) eingeschwemmte Verschmutzung	c) Gehäuse gründlich reinigen bzw. ausspülen
Druckspüler läuft zu kurz	Kolbenmanschette beschädigt, bzw. verkalkt	Kolben komplett (12k) auswechseln oder mit Ersatzteile instand setzen.
Druckspüler gibt zu wenig Wasser	Verschmutzung der wasserführenden Teile durch grobe Schmutzteilchen.	Innenteile des Druckspülers ausbauen und reinigen. Auch Gehäuse gründlich ausspülen.

## 9. Ersatzteile (Das komplette Sortiment ist in unserer Ersatzteilliste ersichtlich.)

Bestell- Nr.	Ersatzteile	Bestell- Nr.	Ersatzteil
1130/02K	Oberteil komplett (ohne Drucktaste)	1130/50	Satz Dichtungen
1130/12K	Kolben komplett (mit Kolbenfeder)	1130/22K	Abgangsmutter (mit Abgangsdichtung)
1130/05K	Drucktaste (mit Drucktastenschraube)	1130/24K	Abgangsverschraubung komplett (mit Spülrohr)
1130/99	Imbusschlüssel SW 1,5	1130/51	Satz Ersatzteile (Dichtungen und Federn)

## 10. Wichtige Hinweise

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung nur durch den Fachmann nach vorliegender Anleitung.
- Es sind die gesetzlichen Vorschriften sowie die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasserversorgungsunternehmen einzuhalten.
- Das Produkt trocken, staubfrei und bei Raumtemperatur lagern.
- Vor der Montage müssen die Leitungen entsprechend DIN EN 806 gespült werden.
- Bei Übergabe Installation an den Betreiber der Anlage ist eine Einweisung über Funktion und gegebenenfalls auch über notwendige Wartungsarbeiten durchzuführen und zu dokumentieren (VDI/DVGW 6023:2013-04).
- Anschlussleitungen, die nach ihrer Fertigstellung nicht sofort benutzt oder vorübergehend stillgelegt werden, sind an der Versorgungsleitung abzusperren. Anschlussleitungen, die ein Jahr oder Länger nicht benutzt werden, sollten von der Versorgungsleitung abgetrennt werden.
- Trinkwasser-Installationen, die sich in Bereichen befinden, die Frosteinwirkungen unterliegen können und in denen Frostschutzmaßnahmen nicht vorhanden oder nicht funktionsbereit sind, müssen rechtzeitig entleert werden, um derartigen Schäden vorzubeugen.
- Um bei dauerhafter Abwesenheit mögliche Schäden durch Wasser und Wasserverlust zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Anlage in Wohneinheiten an der Hauptabsperrarmatur und im Falle von Wohnungen an der Absperrarmatur in der Zuleitung zur Wohnung abzusperren.
- Das Produkt darf nicht in Kontakt mit Ammoniak bzw. ammoniakhaltigen Stoffen sowie Lösemittel kommen.
- Geeignete, die Armatur nicht angreifende, Reinigungsmittel sachgemäß anwenden und nach Gebrauch mit Wasser abspülen. Hochdruckreiniger dürfen zur Reinigung nicht verwendet werden.
- Änderungen sind vorbehalten.

## 11. Gewährleistung

Für jede **NIL**-Armatur besteht eine Gewährleistung von 3 Jahren ab Werkslieferung. Sollten im normalen Gebrauch Mängel auftreten, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen, so wird die Armatur kostenlos instand gesetzt oder es erfolgt Ersatzlieferung.

Von dieser Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Alle Mängel, die infolge unsachgemäßen Einbaus oder Gebrauchs, durch Reparatur oder Frosteinwirkung entstanden sind.
- Durch verschmutzte Wasserleitungen verursachte Funktionsstörungen.
- Eine Haftung für Nachteile oder Unkosten, die im Zusammenhang mit dem aufgetretenen Mangel eventuell entstehen.



Friedrich Gampper GmbH & Co. KG

P.O. Box 1164 • D-71534 Murrhardt

Tel. +49 (0) 7192-971-0 • Fax 971-105

www.nil-gampper.de • info@nil-gampper.de

Der Inhalt ist sorgfältig und nach bestem Wissen erstellt worden. Die Firma Friedrich Gampper GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für evtl. falsche oder missverständliche Darstellungen.

P&M  
Gruppe